

Brabender® Blasfolienabzugseinheit Nachfolgeeinrichtung zur Blasfolien-Laborextrusion



Wofür ist dieses Instrument geeignet?

Die Brabender-Blasfolienabzugseinheit wird in Kombination mit einem Extruder und einem Folienblaskopf zum gleichzeitigen Aufblasen, Kühlen, Flachlegen, Abziehen und Aufwickeln eines extrudierten Folienschlauchs eingesetzt.

Für welche Materialien ist es anwendbar?

- Thermoplastische Kunststoffe
- Thermoplastische Elastomere
- Thermoplastische Biopolymere
- Polyolefine
- Technische Kunststoffe, z.B. Polyamid

Warum ist das wichtig?

Dieses Gerät unterstützt Sie bei

- der Prüfung des Verarbeitungsverhaltens bei neuen Rezepturen oder Eingangsmaterialien
- der Materialendprüfung
- der Qualitätskontrolle während der Produktion

Wie funktioniert das Gerät in Verbindung mit einem Brabender-Laborextruder?

Das Kunststoffpolymer tritt über eine Ringdüse aus dem Extruder aus und wird zu einer Blase aufgeblasen, deren Durchmesser durch die eingebrachte Menge an Aufblasluft eingestellt werden kann.



Folienblaskopf

Die Blase wird durch die Filmweitenregelung nach oben geführt, dann von zusammenklappenden Rahmen flachgelegt und von Walzen abgezogen. Diese Folie wird über die Umlenkwalze und die Führungsrollen zum Wickler geführt, der die fertigen Folienspulen produziert.

Welche Vorteile bietet das Gerät?

Anpassungsfähigkeit an verschiedene Foliendimensionen und -eigenschaften:

- Exakte Einstellung des Schlauchdurchmessers durch reproduzierbare Einstellung der Luftmenge
- Optionale Steuerung der abgeflachten Folienbreite durch Ultraschallmesssystem
- Einstellung der Foliendicke durch Steuerung von Abzugsgeschwindigkeit, Aufblasverhältnis, Blasenhöhe, etc.
- Anpassung der Höhe der Walzenbaugruppe an die Material- und Foliendicke mittels einer elektrischen Hubsäule, wodurch ein breiteres Spektrum an Foliendicken hergestellt werden kann
- Einstellbarer Neigungswinkel der Flachlegevorrichtung auf verschiedene Foliendurchmesser
- Einstellbarer Ringspalt des Folienblaskopfes (beeinflusst damit die „Frostgrenze“ – Übergang vom plastischen in den festen Zustand)
- Einstellbare Abzugsgeschwindigkeit und Stützluft

Benutzerfreundlichkeit:

- Touchscreen mit MetaBridge Software für eine benutzerfreundlichere Steuerung, einschließlich präziser Parametereinstellung (Arbeitshöhe, Wickeldrehmoment, Kühlluft)

Modularer Aufbau:

- Optionale Installation eines Kamerasystems zur Analyse der Filmqualität
- Optionaler Ultraschallsensor zur Messung und Steuerung der Folienbreite